Donnerstag, 21.04.2011

FLUSSFISCH bietet attraktive Alternative zum Edelmetallguss im Labor

Eine attraktive Nutzungsmöglichkeit bietet das CAD/CAST-Verfahren der MICHAEL FLUSSFISCH GmbH

In der Dentaltechnik, das hat die IDS eindrucksvoll gezeigt, sind CAD/CAM-Systeme und -Techniken hochaktuell. Auch bei der Verarbeitung von Edelmetalllegierungen muss jetzt nicht mehr auf die Vorteile digitaler Technik verzichtet werden. Eine attraktive Nutzungsmöglichkeit bietet hier das CAD/CAST-Verfahren der MICHAEL FLUSSFISCH GmbH. Das Labor üermittelt seine digital erstellten Konstruktionen an Flussfisch – dort werden die Einheiten schnell und kostengünstig gegossen.

Nachdem Flussfisch bereits mit dem CAD/CAM-gestützten Lasersintern von NEM-Gerüsten bundesweit Pionierarbeit geleistet hat, ziehen die Hamburger nun auch auf dem EM-Sektor nach. „Mit dem CAD/CAST-Verfahren lässt sich die Exaktheit von CAD-Konstruktionen auch beim EM-Guss realisieren", freut sich Unternehmenschefin *Michaela Flussfisch*. „Wir bieten eine große Auswahl an Legierungen an, die fu?r dieses Verfahren verwendet werden können."
Die Vorteile fu?r das Labor liegen auf der Hand: Kostenintensive EM-Legierungen müssen nicht mehr bevorratet werden, es gibt keine Materialengpässe und auch keinen Materialverlust, da nur das Rohgewicht des Gerüsts in Rechnung gestellt wird. Zudem wird kein bereits vergossenes, sondern nur Neumaterial verwendet und gerüstnah abgetrennt. Und: Die Labore nutzen ihre Digitalscanner besser aus, da damit nun auch EM-Einheiten konstruiert werden können.
Die Abwicklung des CAD/CAST-Verfahrens bei Flussfisch ist denkbar unkompliziert: CAD-Daten werden vom Labor an das Kundenportal von Flussfisch gesandt; dort können die Aufträge jederzeit nachverfolgt werden. Auch die Anlieferung von Modellen ist möglich. Die CAD-Konstruktionen werden aus ausbrennbarem PMMA hergestellt und dann in der Wunschlegierung gegossen. „Geht ein Auftrag bis 14 Uhr bei uns ein, liefern wir die fertige Einheit 48 Stunden später aus", erläutert *Michaela Flussfisch*. „Selbstabholer können schon am nächsten Tag vorbeikommen." Die Ausarbeitung des Gerüstes erfolgt dann wieder im Labor.
Die Inhaberin betont, dass sich Flussfisch als serviceorientierter Partner der Labore sieht: „Wir machen keine industrielle Fertigung, jeder Auftrag wird individuell behandelt und geprüft. Es gibt keine versteckten Kosten, und die Legierungsrabatte unserer Kunden bleiben voll erhalten."

Quelle: FLUSSFISCH Pressemitteilung von mpressum health & science communication vom 19. April 2011

zur Übersicht

NEWS +++ NEWS ++

Donnerstag, 21.04.2011
CAD/CAST bei FLUSSFISCH

Donnerstag, 21.04.2011
BEGO mit neuem Marktauftritt erfolgreich

Mittwoch, 20.04.2011
BAK Jubiläums-Symposium im Mai 2011

zur Übersicht

Schnell informiert

COM
com_blog

"teamwork", Ausgabe 6/2010 jetzt als ePaper verfügbar!

COM goes YouTube!
http://www.youtube.com,

Join the conversation

[Folge unseren Tweets]